

9. – 12. SEPT  
2020  
WIESBADEN

# 13. DGP KONGRESS

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

KONTROVERSE AM LEBENSENDE



13. DGP-KONGRESS / 9. – 12. SEPT. 2020 / WIESBADEN

## *Kontroversen am Lebensende?!*

Respektvolle Streitkultur im Angesicht des Todes

Wiesbaden, den 4. Feb 2020

Sehr geehrte, liebe KollegInnen, MitstreiterInnen und Interessierte!

Herzlich möchten wir Sie schon heute auf eine besondere Plenarveranstaltung am 11. September mit dem Titel „**Palliative Performance**“ aufmerksam machen: Gewinnen Sie in **drei Akten** einen neuen Blick auf palliatives Handeln – insbesondere auf die Herausforderungen, das „Palliativpflegerische“ darzustellen und sprachfähig zu machen.

Sie kennen Situationen wie diese: Vorbereitet durch Empfehlungen aus der Teambesprechung, ausgestattet mit Eindrücken der KollegInnen und selbstbewusst durch persönliches Wissen, Erfahrung und das zur Verfügung stehende Repertoire palliativpflegerischer Interventionen, betritt eine Palliativpflegefachkraft ein Patientenzimmer mit dem Ziel, die Aspekte herauszufinden, die in dieser Begegnung die Lebensqualität sowie die Versorgung eines Palliativpatienten verbessern könnten. Mit größter Sorgfalt spricht sie den Patienten zur Begrüßung an. Der Patient wiederum sieht jemanden kommen, der offenbar etwas tun möchte und hat seinerseits Erwartungen an diese Begegnung und die nachfolgenden Handlungen. Womit muss er z.B. rechnen? Passen die Maßnahmen zu seinen Bedürfnissen, zu seinen Gewohnheiten oder aktuellen Bedürfnissen? Oder aber ist der Patient in diesem Augenblick vielleicht gerade mit seinen Gedanken ganz woanders, mit entsprechend anderen Erwartungen an diesen Moment?

Welche unterschiedlichen Erwartungen und Handlungen wirken in so einer Begegnung, was sind Wirkfaktoren einer gelungenen Performance, welche Aspekte lassen uns urteilen, ob etwas gut oder schlecht gemacht war? Wie können wir darüber reden? Kann man darüber reden? – Wir denken „ja“ und wollen das in drei Akten tun:



© Rattelschneck

Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops wird das Problem der „Darstellung des Pflegerischen“ im **ersten Akt „Die Analyse“** wissenschaftlich bearbeiten, in dem er der Frage der Sichtbarkeit der Pflege und Pflegearbeit nachgeht. Wie entsteht denn überhaupt so eine „Performance“? Im **zweiten Akt „Das Spiel“** werden Martina Kern und Felix Grützner die Analyse erweitern und beleben durch szenische Umsetzung „der pflegerischen Performance“. Im **dritten Akt „Das Erleben“** wird das Wesen der palliativen Performance durch die Perspektive der Adressaten gespiegelt: Betroffene kommen zu Wort.

Unterschiedliche Perspektiven ermöglichen neue Sichtweisen – diese Grundidee des 13. DGP-Kongresses findet sich in diversen spannenden Angeboten bei den „Kontroversen am Lebensende“ wieder! Lassen Sie sich den DGP2020 vom 9. bis 12. September auf keinen Fall entgehen!

Wir laden Sie herzlich ein zum:

**13. KONGRESS der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**  
9.-12. SEPT 2020, RheinMain CongressCenter, WIESBADEN

Ihr Kongresspräsidium

Dr. Bernd-Oliver Maier, Michaela Hach, Dr. Kurt W. Schmidt

[KONGRESS](#)

[SESSIONPLANER](#)

[VORPROGRAMM](#)

[ANMELDUNG](#)

[HOTELANGEBOTE](#)

Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihr Hotel, da der DGP-Kongress parallel zu einer internationalen Messe in Frankfurt stattfindet!



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Nachhaltigkeitsaspekte wollen wir auch über die gemeinsamen  
Diskussionen & den wissenschaftlichen Diskurs hinaus beachten.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

>>> deutscher palliativkongress 2020 / dgp 02